

Protokoll des Treffens der Interessenten für die geplante Gruppe "Eder/Schwalm" des DTK am 24. Juni 1971 im Hotel "Felsenkeller" in Homberg.

1

Anwesende:

Adolf v. Gilsa (Vorsitzender), H. Hannappel (Kassenwart), B. Margenfeldt (Schriftführerin);

die neu geworbenen Mitglieder: Frau Pöller, Herr Wunderlich mit Frau, Herr Maß, Herr Braun mit Frau, Herr Stöhr, Herr Thieleke mit Frau, Herr Jeschke;

die am gleichen Abend neu hinzukommenden Mitglieder: Frau Berteit, Frau May;

als Gäste: Herr Homberg, Ziegenhain, mit Frau, Herr Würzberg, Homberg mit Frau, H. Margenfeldt.

Herr v. Gilsa eröffnete die Veranstaltung mit Begrüßung der neu hinzugekommenen Mitglieder und der Gäste und teilte mit, daß ihm zugesichert worden sei, daß die neue Gruppe "Eder/Schwalm" sich nach Ablauf einer Einspruchsfrist von einem Monat (d.h. bis 31.7.) endgültig als gegründet betrachten könne.

Die Interessenten bedauerten die Länge dieses Vorgangs, zumal in der "Ordnung für die Gruppen- und Arbeitsgemeinschaften des DTK" (§ 8) keine derartigen Fristen gesetzt sind.

Es ist die Meinung aller Anwesenden, daß die Neugründung einer Gruppe - und damit die Neugewinnung von Freunden der Arbeit mit Teckeln - einen Gewinn für den DTK darstelle und gute Zusammenarbeit mit den Nachbargruppen nur Positives bringen könne.

Nach Durchsicht des im "Dachshund" veröffentlichten Terminkalenders auf für Zuchtschau und Schweißprüfung mögliche Tage, bei der darauf geachtet wurde, daß die benachbarten Gruppen sich bei der Terminwahl nicht in ihren eigenen Vorhaben beeinträchtigt fühlen könnten, wurden von Herrn v. Gilsa als Termine vorgeschlagen:

Zuchtschau, Sonntag, d. 26.9.

Schweißprüfung, Samstag, d. 9.10..

Beide Veranstaltungen sollen in Verbindung mit der Hessen-AG durchgeführt werden für den Fall, daß die endgültige Gründung der Gruppe bis dahin noch nicht offiziell genehmigt worden ist.

Beide Termine wurden dem Leiter der Hessen-AG, Herrn Dr. Muno, noch am gleichen Abend schriftlich übermittelt mit der Bitte um Weitergabe zur Veröffentlichung im "Dachshund".

Zur Beteiligung an beiden Veranstaltungen meldeten sich die überwiegende Zahl der Anwesenden. Nach theoretischer Darstellung des Ablaufes einer Schweißprüfung durch Herrn v. Gilsa bildeten

sich zwei Arbeitsgruppen unter der Leitung von Herrn v. Gilsa und  
- Herrn Hellwig und vereinbarten Übungstermine und - orte.  
Ein weiteres Treffen aller Interessenten an der geplanten Gruppe  
wurde für Donnerstag, den 15.7. im Soldatenheim in Fritzlar ver-  
abredet.